jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 1989/2/28 V137/87

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.02.1989

Index

57 Versicherungen
57/02 Förderungen

Norm

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag
Verordnung des BMF vom 19.03.1986, BGBl 188/1986
Kapitalversicherungs-FörderungsG §4

Leitsatz

Individualantrag auf Aufhebung der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl. 188/1986 betreffend Änderung der Wertpapierverzinsung; fehlende Legitimation; Rechtssphäre des antragstellenden Versicherungsnehmers nicht betroffen

Rechtssatz

Die Absätze 3 und 4 des §4 Kapitalversicherungs-FörderungsG in der ursprünglichen FassungBGBl. 163/1982 normierten die Verpflichtung der Versicherungsunternehmen, zur Bedeckung der Rückstellungen für Versicherungsverträge nach dem Kapitalversicherungs-FörderungsG, Wertpapiere mit bestimmter Verzinsung zu zeichnen. Mit der nunmehr bekämpften Verordnung wurde der Zinssatz für diese Wertpapiere neu festgesetzt. Normadressat des §4 Kapitalversicherungs-FörderungsG und somit auch der bekämpften Verordnung waren ausschließlich die Versicherungsunternehmen, nicht jedoch die Versicherungsnehmer, welche durch die Änderung der Wertpapierverzinsung allenfalls in ihren wirtschaftlichen Interessen betroffen wurden (vgl. zB VfSlg. 9221/1981, 10502/1985; VfGH vom 28.11.1987, V37/87 ua).

Entscheidungstexte

- V 137/87
  Entscheidungstext VfGH Beschluss 28.02.1989 V 137/87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1989:V137.1987

Dokumentnummer

JFR_10109772_87V00137_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at